

# Thomas Schäfer will im Derby kein Nervenspiel

Fußball-Bezirksliga Ost Berod-Wahlrod empfängt Müschenbach

Von unserem Reporter  
Andreas Hundhammer

**Region.** Die Fußball-Bezirksliga Ost verabschiedet sich am Wochenende mit ein paar richtig heißen Duellen in die Winterpause.

**SC Berod-Wahlrod - SG Müschenbach (Sa., 14.30 Uhr, Hinrunde 3:3).** Spiele mit Beteiligung des SC Berod-Wahlrod enden zumeist torreich, was sich am vergangenen Wochenende bei dessen 4:3-Sieg in Guckheim wieder bestätigt hat. Doch für Spielertrainer Thomas Schäfer fallen die Gegentore, die er und sein Team kassieren, „zu leicht. „Auf der anderen Seite schießen wir zwar auch genug“, sagt Schäfer, „aber das ist nicht immer das Beste für meine Nerven.“ Deshalb fordert er im letzten Spiel des Jahres noch einmal ein „zu Null“ und ist überzeugt, dass sein Team dann zum krönenden Abschluss auch einen Sieg einfahren wird. „Nach vorne hin können wir immer etwas bewegen. Wir wollen die 30-Punkte-Marke erreichen und uns damit für ein tolles Fußballjahr

## Der Bezirksliga-Trainertipp

**Egid Hannappel (SG Hundsangen)**

TuS Montabaur - SG Hundsangen 1:2  
SC Berod - SG Müschenbach 2:2  
VfB Wissen - SG Ellingen 1:2  
FSV Osterspau - SG Guckheim 1:1  
Spvgg Wirges II - SG Weitefeld 3:2  
SG Puderbach - TuS Gückingen 4:0  
SG Windhagen - VfB Linz 2:0

belohnen.“ Die Rechnung müssen die Beroder aber zunächst mit dem kommenden Gegner machen. Die Müschenbacher standen nach neun Spieltagen mit fünf Punkten tief im Tabellenkeller, holten dann aber unter dem neuen Trainer Volker Heun 15 Punkte aus sieben Partien und schlugen dabei auch Spitzenmannschaften wie Windhagen und Neitersen.

**VfB Wissen - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 14.30 Uhr, Hinrunde 2:0).** Die bisherige Bilanz von Wolfgang Leidig kann sich sehen lassen. Drei Spiele, sieben Punkte, noch kein Gegentor – unter seinem neuen Trainer ist der

VfB Wissen in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Doch bevor sich der Aufsteiger in die Winterpause verabschiedet, wartet auf ihn mit der SG Ellingen noch mal ein dicker Brocken. Nicht umsonst bezeichnet Leidig den Tabellenvierten als eines der Spitzenteams der Liga: „Das spiegelt das Tabellenbild ja auch wider. Ellingen geht deshalb als Favorit in die Partie, aber wir werden uns nicht verstecken und versuchen, unsere Erfolgsserie auszubauen.“ Entsprechend erwartet der VfB-Coach eine gutklassige Begegnung, in der allerdings ein Einsatz von Torjäger Alexander Rosin, der nach einer Aduktorenzerrung langsam wieder in Fahrt kommt, weiterhin fraglich ist. Mit vier Siegen in Folge hat Ellingen den Abstand zum Tabellenführer auf vier Punkte verkürzt. Mit höchstens diesem Rückstand wollen die Gäste überwintern, um im neuen Jahr einen Angriff auf die Spitze zu starten. Zudem will Florian Raasch (13 Saisontore) seine Position im Kampf um die Torjägerkanone weiter verbessern. SGE-Trainer Thomas Kahler kann auf die erfolgreiche Mannschaft der vergangenen Wochen zurückgreifen. und hofft in Wissen auf die nächsten drei Punkte: „Wir sind gut drauf.“ Witterungsbedingt wurde die Partie auf den Wissener Hartplatz verlegt.

**Spvgg EGC Wirges II - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (So., 15 Uhr, Hinrunde 0:0).** Mit dem 2:3 gegen Westerbürg setzte es für Weitefeld am zurückliegenden Spieltag zwar die erste Heimleite der Saison, doch Trainer Jörg Mockenhaupt hatte die Niederlage relativ schnell verdaut. „Das war sicher ärgerlich, hat aber



Die Zeit, in der die Protagonisten problemlos die Kurzarm-Trikots überstreifen konnten, ist längst vorbei. Am letzten Bezirksliga-Spieltag des Jahres müssen sich Weitefelds Julian Aguilar (rechts) und seine Kollegen auf unangenehmere Bedingungen als hier im Hinspiel gegen die EGC Wirges II einstellen.

Foto: Perro

## SG Neitersen hat schon Pause

Absage Spiel bei der SG Westerbürg fällt aus

**Westerbürg.** Dass die SG Neitersen/Altenkirchen als Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga Ost in die Winterpause geht, steht bereits fest, allerdings müssen Trainer Cornel Hirt und seine Mannen an diesem Wochenende tatenlos zusehen, sie sich unter Umständen der SV Windhagen und die SG Weitefeld bis auf einen Zähler an den Rheinlandliga-Absteiger he-

ranschieben. Für den Verbands-pokalfinalisten ist das Fußballjahr 2014 nämlich bereits beendet. Dafür sorgte am frühen Freitagabend die Absage der Auswärtspartie bei der SG Westerbürg/Gemünden. Die Stadt Westerbürg hat den Hartplatz gesperrt. Auch die Partie der Kreisliga B 1 zwischen Westerbürg II und Atzelgift fällt der Sperrung zum Opfer. rwe

nicht so wehgetan wie die Niederlagen in Berod und Neitersen“, meint Mockenhaupt. „Wir waren diesmal einfach nicht gut genug, in jedem Bereich hat es irgendwo gefehlt. Der Westerbürg Sieg war verdient.“ Nun wollen die Weite-

felder abschließend noch mal ein Erfolgserlebnis verbuchen, auch um die Tabellenspitze nicht aus den Augen zu verlieren. Allerdings trifft die SG in Wirges auf eine junge Mannschaft, die spielerisch mit zum Besten gehört, was die Liga zu

bieten hat – was jedoch auch für die Weitefelder gilt. So erinnert sich Mockenhaupt gerne an das Hinrundenspiel zurück, das zwar keine Tore zu bieten hatte, dennoch aber „eines unserer besseren Spiele in dieser Saison war“.



Besimmten das Rennen über weite Phasen: Sieger Marvin Schmidt (rechts) und Christoph Ambroziak.

## Taktisch kluge Fahrt endet mit Doppelsieg

**Radsport** Marvin Schmidt gewinnt rheinland-pfälzische Crossmeisterschaft vor Christoph Ambroziak

**Herxheim.** Marvin Schmidt und Christoph Ambroziak vom Team Schäfer Shop haben bei den rheinland-pfälzischen Radsport-Meisterschaften in Herxheim einen Doppelsieg eingefahren. Schmidt sicherte sich den Titel vor seinem Mannschaftskollegen.

Bereits vom Start weg setzten sich die beiden als Favoriten gehandelten Betzdorfer an die Spitze des Feldes. Nach drei von zehn zu fahrenden Runden lag das Duo bereits mit 100 Metern Vorsprung in Führung. Durch die anstrengende Führungsarbeit musste sich zuerst Ambroziak und zwei Runden später auch Schmidt in eine vierköpfige Verfolgergruppe zurückfallen lassen.

Zu diesem Zeitpunkt des Rennens war bereits klar, dass der Sieger aus diesem Quintett kommen musste, da der Vorsprung auf die weiteren Verfolger bereits beträchtlich angewachsen war. Am Ende der vorletzten Runde war es Mountainbike-Profi Wolfram Kurschat, der attackierte. Doch die Fah-

rer des RSC Betzdorf fuhren wachsam und holten Kurschat wieder ein. Kurz darauf konterte Marvin Schmidt in der technisch anspruchsvollen Zielpassage. Ambroziak nahm taktisch klug ein wenig Druck vom Pedal, sodass Schmidt mit 50 Metern Vorsprung auf die letzten 2,2 Kilometer ging. Platz 1 war ihm nicht mehr zu nehmen. Dahinter gewann Ambroziak den Sprint um Platz zwei.

Hochzufrieden zeigten sich die beiden in Bad Marienberg wohnenden Freunde, die auch gemeinsam trainieren, mit ihrem Ergebnis. Ambroziak meinte: „Wir sind taktisch klug gefahren. Marvin hat im Finale voll durchgezogen.“ Schmidt, der ursprünglich vom Mountainbiken kommt, freute sich besonders: „Als ich mich in die Verfolgergruppe zurückfallen lassen musste, dachte ich, dass Christoph das Rennen gewinnt. Danach habe ich noch einmal alles auf eine Karte gesetzt und es hat gepasst. Es war eine tolle Teamleistung.“

## Seltene Außenseiterrolle im Derby

**Jugendfußball** Betzdorfs B-Jugend erwartet Eisbachtal, C-Nachwuchs in Schifferstadt

**Betzdorf.** Die Zeichen stehen für die Betzdorfer C-Jugendfußbaler wohl auf Regionalliga-Abschied. Das haben die Partien gegen Eisbachtal und Wirges noch einmal bestätigt. An diesem Samstag hofft der Tabellenletzte in Schifferstadt auf eine Überraschung. Auch der eine Altersklasse ältere B-Nachwuchs muss die Favoritenrolle dem Gegner überlassen.

### B-Jugend

**SG Betzdorf - Spfr Eisbachtal (Samstag, 14 Uhr).** In den vergangenen Jahren war es meistens so, dass sowohl Betzdorf, als auch Eisbachtal um den Klassenverbleib in der Regionalliga kämpften. Die Gäste aus Nentershausen haben damit nach einer fantastischen Hinrunde (Platz 4) diesmal jedoch nichts zu tun. „Das führt dazu, dass es in diesem Duell jetzt ungewohnterweise einen klaren Favoriten gibt – und das ist Eisbachtal“, sagt Betzdorfs Trainer Markus Meier, dessen Elf trotzdem versuchen wird, die Scharte der Niederlage in Bingen vor einer Woche auszuwetzen. Der Gegner war bis dato noch sieglos. „Wir haben am Anfang klare Chancen vergeben, gerieten dann in Rückstand und konnten fortan nichts mehr ausrichten. Die Zeit lief ab, und wir gingen als enttäuschte Verlierer vom Platz“, blickt Meier noch einmal zurück. Die Pflichtaufgabe im Rheinlandpokal löste die SG beim 4:0 auf dem Atzelgitter Hartplatz unter der Woche souverän. „Da hatte ich nichts auszusetzen“, fühlte sich Meier, der auch einigen Akteuren, die sonst nicht so häufig zum Einsatz kommen, Spielpraxis gab, zumindest ein wenig rehabilitiert für das Bingen-Spiel. Eisbachtal tat sich da mit seinem Sieg nach Elfmeterschießen gegen Betzdorfs Rheinlandliga-Mannschaft schon ein Stück weit schwerer. Laut Spielplan bricht die Winterpause für Betzdorf nach dem Spiel am Samstag aber noch nicht an. In einer Woche soll die Nachholpartie gegen

den JfV Rhein-Hunsrück steigen. „Ob die Plätze dann jedoch noch etwas zulassen, müssen wir abwarten“, sagt Meier. Er würde sich definitiv nicht beschweren, wenn das Derby gegen Eisbachtal der letzte Einsatz vor der Winterpause wäre.

### C-Jugend

**DJK-SV Phönix Schifferstadt - SG Betzdorf (Samstag, 15 Uhr).** Die Betzdorfer C-Jugend beendet das Regionalliga-Jahr 2014 mit dem Auswärtsspiel in Schifferstadt. In

den wichtigen Partien gegen Eisbachtal und Wirges holte das Team von Torsten Neitzert und Andreas Stühn einen Punkt – zu wenig, um die Nichtabstiegsplätze vielleicht doch noch einmal in Angriff zu nehmen. Auch wenn Schifferstadt auf Platz sieben liegt (14 Punkte), ließ der Betzdorfer Gegner zuletzt etwas Federn. Die Unentschieden gegen Horchheim und Eisbachtal haben gezeigt, dass auch Abstiegskandidaten nicht chancenlos sein müssen gegen den Nachwuchs aus der Vorderpfalz. rwe



Die Betzdorfer B-Jugend (links: Justin Huber) erwartet an diesem Samstag ab 14 Uhr den Westerwald-Nachbarn Eisbachtal.

Foto: cst-medien

## Weitefeld punktet kampflos

**Tischtennis** Mendig sagt Oberliga-Spiel ab

**Weitefeld.** Eigentlich hätten die Tischtennisspieler des TuS Weitefeld-Langenbach das Oberliga-Jahr am Samstagabend mit einem Heimspiel gegen den SV Eintracht Mendig beenden sollen – eigentlich. Der Tabellenletzte aus dem Landkreis Mayen-Koblenz hat den Westerwäldern aufgrund von Personalproblemen eine Absage erteilt, und kassiert dafür eine Strafe in Höhe von 500 Euro. Die beiden Zähler wandern damit kampflos auf das Konto des Sextetts Yannick Schneider, Christian Köhler, Thomas Becker, Andreas Greb, René Wallmeroth und Jonas Röhrig. Weitefeld schließt die Hinrunde folglich mit 12:6 Punkten auf dem dritten Rang ab. „Das hätte so mit Sicherheit keiner erwartet“, freut sich Weitefelds Dreier Thomas Becker, der sich über die Mendiger Absage jedoch ärgert: „Schade für unsere Zuschauer, dass das Spiel nicht zustande kommt. Für Mendig ist das eine peinliche Sache. Aber wir hätten diesen Vergleich auch sportlich gewonnen.“

Der Aufsteiger hat derzeit ein paar erkrankte Spieler in seinen Reihen, die vor der Saison verpflichteten Chinesen befinden sich, so berichtet Becker, bei anderen Turnieren im Einsatz und Jörg Bitzigeo ist in seiner Funktion als Nachwuchs-Bundestrainer bei der Weltmeisterschaft in Shanghai gebunden. Die aktuelle Situation passt zu einer verkorksten ersten Saisonhälfte der Eintracht. „Das war eine Hinrunde mit Pech und Chaos“, räumt auch Manager Günter Lung ein. Krankheiten, Verletzungen und Termenschwierigkeiten prägen das Bild des sonst so gut organisierten Eintracht-Aushängeschildes. René Weiss